

DER Wetteraner

facebook.com/DerWetteraner.de/ 



Foto: Adobe Stock – Al Universe



Fachanwalt
— für —
Strafrecht

Anwaltskanzlei
SH Stefan Heiermann
Rechtsanwälte | Fachanwälte

Hauptstraße 2
Tel.: 02335 - 8470 74 0

58300 Wetter-Volmarstein
www.ra-heiermann.com

Fachanwältin
— für —
Familienrecht



Strafrecht - Familienrecht - Verkehrsrecht - Erbrecht - Arbeitsrecht - Italienisches Recht



Ihre Immobilienkönner vor Ort

Unser Team ist für Sie da.
02335 83 1340
immobilien@sparkasse-en.de



Sparkasse
an Ennepe und Ruhr
ImmobilienCenter

Online-Umfrage zur Hitzeaktionsplanung Stadt Wetter (Ruhr) möchte vor Gefahren schützen

Hat Sie die starke Hitze in den vergangenen Sommern in Wetter (Ruhr) bereits belastet? Wie haben Sie sich vor extremer Hitze geschützt? Welche öffentlichen Orte empfinden Sie bei Hitze als besonders unangenehm? Über welche Wege würden Sie gerne nützliche Hinweise oder Hilfestellungen zum Thema Hitze und Gesundheit erhalten?

Diese und andere Fragen stellt die Stadt Wetter (Ruhr), um die Menschen hier vor Ort vor Auswirkungen extremer Hitzewellen schützen. Die städtische Verwaltung stellt aktuell bis Ende 2024 einen Hitzeaktionsplan auf. Ziel ist es, mit diesem gezielt für Wetter (Ruhr) erarbeiteten Plan für die Hitzegefahren zu sensibilisieren und Maßnahmen auf den Weg zu bringen, um auf gesundheitliche Auswirkungen extremer Hitze hier vor Ort reagieren zu können. Dazu zählen vor allem Vorgehensweisen zur Hitzeanpassung für den Sozial- und Gesundheitsbereich.

Um den Hitzeaktionsplan auf eine möglichst breite Grundlage stellen zu können, hat die Stadt gemeinsam mit Experten der „GreenAdapt Gesellschaft für Klimaanpassung“ eine Online-Umfrage zum Thema Hitze in Wetter (Ruhr) entwickelt. Dabei geht es um die persönlichen Erfahrungswerte, Einschätzungen und Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger rund um die Hitzegefahren in Wetter (Ruhr).

Die Antworten helfen der Verwaltung dabei, konkrete Maßnahmen zu entwickeln, um zukünftig für die Auswirkungen extremer Hitze zu sensibilisieren und vor allem, um Menschen im hohen Alter, Menschen mit Erkrankungen, Säuglinge und Kinder besser vor den gesundheitlichen Gefahren starker Hitze schützen zu können.



Mit dem abgedruckten QR-Code kann die Umfrage aufgerufen werden. Die Stadt Wetter (Ruhr) bittet darum, an dieser Umfrage zum Hitzeaktionsplan teilzunehmen. „Mit Ihren Antworten tragen sie dazu bei, dass wir uns in Wetter (Ruhr) fundiert und nachhaltig den Herausforderungen des Klimawandels stellen können“, so die Stadtverwaltung.

SNOWA

Senioren Dienst & Demenzbetreuung www.snowa.de



Unsere Leistungen:

- Begleitung bei Arztbesuchen •
- Behördengänge •
- Begleitung zu Friseurbesuchen oder Podologie •
- Hauswirtschaft, Einkaufservice, Freizeitgestaltung •
- Senioren Dienst und Demenzbetreuung •

Ihre
Lebensfreude
ist unsere
Motivation.

Ihr Kontakt zu uns:

Grundschötteler Straße 128 • 58300 Wetter
Mobil: 0151-222 06 103 • Email: team@snowa.de

Orchidee

RESTAURANT

Ostern
geöffnet



Vorübergehend neue Öffnungszeiten:

montags, dienstags außer feiertags: Ruhetag,
Mi. - Fr.: 12 - 15 Uhr und 17 - 22 Uhr
Sa.: 13 - 22 Uhr
So. und feiertags: 12 - 22 Uhr



Ab sofort: Unser Menü für die Osterzeit:

NEU: Wir servieren Ihnen jetzt auch Lammgerichte!

Vorspeise:
Hauptgericht:

Peking-Gulasch-Suppe oder Frühlingsrolle
Geröstete Ente und Spanferkel
Rindfleisch mit Zwiebeln
knuspriges Hühnerfleisch
oder
Gebackener Fisch
Lammfleisch mit Zwiebeln,
Zucchini, Champignons
Eis oder gebackene Banane

45,80 €
für zwei
Personen

Dessert:

Laden Sie sich unsere Speisekarte über den QR-Code direkt auf ihr Handy!

Bestellen und abholen möglich unter:

☎ 0152 - 227 864 32 ☎ 02335 - 801 555

Reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch!

NEU!
10% Rabatt
für Selbst-
abholer



Uns gibt's auf Facebook:
Orchidee Wang



Bahnhofstr. 19 • 58300 Wetter
www.orchidee-wetter.de



Zukunftsszenario Volmarstein

Kolumne von Bürgermeister Frank Hasenberg

„Liebe Fahrgäste, wir heißen Sie herzlich Willkommen in der Talstation der Schöntal-Volmarsteiner Bergbahn und freuen uns, dass Sie sich für diese Gipfelfahrt ins romantische Bergdorf Volmarstein entschieden haben. Die nächste Station und zugleich Endstation ist Volmarstein Dorf. Bitte beachten Sie, dass die letzte Talfahrt um 16.30 Uhr startet. Die Temperatur auf Gipfelhöhe beträgt angenehme 23 Grad. Bei idealer Fernsicht können Sie übrigens auch die Seilbahn unseres Kooperationspartners erkennen, die in Köln bereits seit 60 Jahren den Rhein überquert.“

Liebe Gäste, im Bergdorf Volmarstein erwartet Sie ein viele Kilometer umfassendes Wanderwegenetz mit Themenpfaden, auf denen Sie die faszinierende Geschichte Volmarsteins und die wildromantische Natur Westfalens erkunden können. Als kleiner Tipp für die Wegzehrung zwischendurch: Auf unserer Jausenstation „Zum Volmarsteiner Esel“ steht heute als Tagesgericht Geräucherte Ruhrforelle mit Jungen Kartoffeln aus Esborn und einer Salatvariation von Hof Sackern auf der Speisekarte. Unsere niederländischen Tagesgäste können sich auf Poffertjes freuen.

Wir hoffen, Sie hatten eine angenehme Fahrt. Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Tag in Volmarstein.“

Liebe Bürger*innen,

zugegeben, noch gibt es keine Tickets für diese Gipfelfahrt, eine entsprechende Seilbahn ist auch noch nicht gebaut. Aber träumen kann man ja schon mal...

Aber jetzt mal im Ernst: Warum wird derzeit so intensiv über eine Seilbahn diskutiert? Haben wir keine dringenderen Probleme?

Ein paar kritische Fragen sollten sich die örtlichen Seilbahnenthusiasten schon gefallen lassen:

Abgesehen davon, dass eine Seilbahn als stationäres Verkehrsmittel wohl kaum den ÖPNV an dieser Stelle als Alternative ersetzen kann: Wie will man eine solche Seilbahn überhaupt finanzieren? Denn dass das Geld auf allen Ebenen vom Bund über das Land bis zum Kreis und den Kommunen nur so sprudelt – davon kann ja wohl kaum die Rede sein.

Und wenn man die Seilbahn schon als Beispiel für die Verkehrswende benutzt: Wäre es nicht wesentlich sinnvoller, wenn Bund und Land mehr Geld in unser Radwegenetz investieren, insbesondere in Radwegemöglichkeiten an überörtlichen Straßen?

Denn so viele Touristen, die allein der Seilbahn wegen nach Wetter (Ruhr) kommen und so für ausreichend Kapazität an Fahrgästen sorgen würden, stehen nun auch nicht zu erwarten.

Aber nehmen wir zum Schluss einmal an, es käme wider Erwarten doch zu einer Seilbahn zwischen Alt-Wetter und Volmarstein: Dann lade ich all jene, die sich derzeit für eine solche Seilbahn stark machen, schon einmal zu einem Absacker in die Jausenstation ein. Versprochen...

Ihr **Frank Hasenberg**

Bürgermeister der Stadt Wetter (Ruhr)



KNELLER & DAHLMANN
RECHTSANWÄLTE IN BÜROGEMEINSCHAFT

DON KNELLER

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

Ihr Anwalt in den Bereichen

Familienrecht & Erbrecht

Kaiserstraße 131 · 58300 Wetter · 02335/84 70 692
www.anwalt-in-wetter.de · kneller@anwalt-in-wetter.de



Heizöl

Tel.: 0 23 02/91 42 50
Witten · Liegnitzer Straße 42



stolzenbergdruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn
Tel. 0 23 71 - 96 83 600
www.stolzenberg-druck.de

DER Wetteraner

Verlag:

Fortmannweg 5
44805 Bochum

☎ 02 34 - 587 443 77

✉ info@derwetteraner.de

🌐 www.derWetteraner.de

Inhaber:

Björn Pinno (verantw.)

Anzeigenberatung:

Lars Piepenstock

☎ 0176 - 569 470 21

✉ l.piepenstock@ruhrtal-verlag.de

Druck:

Stolzenberg Druck
58636 Iserlohn

Redaktion:

Andrea Schröder

Björn Pinno

Dietmar Nolte

Ingo Knosowski

Verteilgebiet:

Kostenlos in Alt-Wetter,
Grundschöttel, Esborn,
Volmarstein, Albringhausen
und Auslage in Wengern

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

„Der Wetteraner“ erscheint wieder am 3. Mai
Redaktions- und Anzeigenschluss: 19. April



Dr. Manfred Diersberg, Günter Breitenberger und Désirée Nagel (v.l.)

CDU Wetter nimmt Kontakt zu Selbsthilfeverband Organtransplantierter NRW auf Gemeinsame Infoveranstaltung geplant

Am 18.03.2024 wurde das Register für Erklärungen zur Organ- und Gewebespende (kurz: Organspende-Register) in Betrieb genommen. Hierbei handelt es sich um ein zentrales elektronisches Verzeichnis, in dem Inhaber eines Personalausweises eine freiwillige Willenserklärung für oder gegen eine Organspende hinterlegen können. Eine Änderung oder Löschung ist jederzeit möglich. 2020 hatte der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Stärkung der Entscheidungsbereitschaft bei der Organspende verabschiedet. „Durch die zentrale Speicherung sind Informationen schnell verfügbar. Im Falle eines Organspendebedarfs können medizinische Fachkräfte unmittelbar auf das Register zugreifen, um festzustellen, ob der Verstorbene eine Organspendeerklärung abgegeben hat. Dies kann den Prozess der Organzuweisung beschleunigen, die Koordination zwischen Kliniken erleichtern und so die Chancen auf eine erfolgreiche Transplantation erhöhen“, so CDU-Gesundheitsexperte Dr. Manfred Diersberg.

Nachdem die CDU Wetter sich zuletzt zum Thema „Organspende“ positioniert hatte, hat sie die kurz bevorstehende Inbetriebnahme des Organspende-Registers zum Anlass genommen, sich der Thematik weiter über Gespräche mit Betroffenen zu nähern. Dabei ist man auf Günter Breitenberger, den Vorstand des Selbsthilfeverbandes Organtransplantierter NRW gestoßen.

„Es hat mit einer verschleppten Erkältung angefangen“, berichtet Breitenberger, der selbst ein Spenderorgan hat. Er habe seinen Arbeitgeber damals nicht im Stich lassen wollen und sei einfach weiter arbeiten gegangen. Heute hat der 56-jährige Wetteraner ein Spender-Herz. Durch

den persönlichen Leidensweg ist es Breitenberger ein großes persönliches Anliegen aufzuklären, mit Mythen aufzuräumen und sich für eine Widerspruchslösung stark zu machen. Breitenberger besucht regelmäßig Schulen und Sportvereine, um dort Bewusstsein zu schaffen. Auch persönliche Fragen beantwortet er gerne, wie z.B., ob er Eigenschaften seines Spenders übernommen und ob sein Blick auf das Leben sich geändert habe. Vorbehalte, Ängste und Falschinformationen führten seiner Meinung nach zu einer sehr verhaltenen Spendebereitschaft.

CDU-Mitglied Dr. Manfred Diersberg ermutigt: „Niemand, der einer Organspende zustimmt, muss befürchten im Ernstfall medizinisch nachlässiger behandelt zu werden. Erst wenn der Hirntod eingetreten ist, wird ermittelt, welche Entscheidung der Patient zur Organspende getroffen hat. Sprechen Sie Ihren Hausarzt auf die Thematik an. Er wird sich Zeit für eine umfangreiche Beratung nehmen.“ Der ehemals in Wetter ansässige Facharzt für Allgemeinmedizin weiß aus eigener praktischer Erfahrung: „Ängste können nur durch einen Ansprechpartner ausgeräumt werden, dem Vertrauen geschenkt wird. Die Wetteraner Ärzteschaft und die in den Praxen tätigen medizinischen Fachangestellten sind hervorragende Multiplikatoren.“ Diersberg regt zudem an, in öffentlichen städtischen Gebäuden Organspendeausweis-Spender zu platzieren.

„Auf den ersten Blick scheint das Thema zu groß und zu fern für die kommunale Politik zu sein. Doch der Lokalbezug ist durch die Wetteraner Betroffenen unstrittig“, so die Wetteraner CDU-Vorsitzende Désirée Nagel. Aktuell würden in Wetter – neben Günter Breitenberger – noch drei weitere Personen mit einem Spender-Herz leben. Zwei von ihnen hat Breitenberger während des Spenderprozesses begleitet. „Was kann die Lokalpolitik konkret für Sie und andere Betroffene tun?“, hat die CDU-Frau bei einem gemeinsamen Gespräch von Breitenberger wissen wollen. „Ein Forum für Aufklärung und Informationsveranstaltungen bieten. Ich benötige nur einen Ort, etwas Zeit und einen Beamer“, so die Antwort Breitenbergers. Dieses Forum möchte die CDU ihm nun geben. Breitenberger, Diersberg und Nagel planen aktuell eine Informationsveranstaltung, bei der Bürgerinnen und Bürger mit Betroffenen, Gesundheitsexperten und politisch Erfahrenen in den Dialog treten können. Eine Einladung dazu erfolgt zu gegebener Zeit öffentlich.

Betroffene oder vorab Interessierte können über info@selbsthilfe-organtransplantierter-nrw.de oder info@cdu-wetter.de Kontakt herstellen

29. Oldie-Night – 600 Gäste waren von der Kultparty der Löschscheinheit Alt-Wetter begeistert



Ein großes Dankeschön der Löschscheinheit Alt-Wetter der Feuerwehr Wetter (Ruhr) galt zum Start der 29. Oldie-Night ihren 600 Fans im Stadtsaal Alt-Wetter. Zur Neuaufgabe der Kultparty konnten die Blauröcke sogar Gäste aus Chemnitz, Darmstadt, Bielefeld und Braunschweig willkommen heißen. Danach sorgten traditionell drei Live-Bands (Nightlife, Wild@Heart und Die Agentur) bis nach Mitternacht für eine super Stimmung. Mit der Band Wild@Heart aus Wuppertal präsentierte die Feuerwehr bereits die 50. neue Band seit Bestehen ihrer Oldie-Night. Dankend namen die 50 Angehörigen des Löschzuges den Lob ihrer Gäste für die tolle Bedienung und das gute Essen entgegen, nicht ohne das Versprechen zu geben, am 8. März 2025 die 30. Oldie-Night zu präsentieren. Fotos: Markus Neuhaus



Die Haftungsfrage bei einem Unfall mit Anhänger

Stefan Heiermann, Rechtsanwalt & Avvocato, Fachanwalt für Strafrecht

Schnell ist es passiert: Das eigene Auto wird vom Anhänger eines rangierenden Lkw beschädigt. Ein Blick auf die Kennzeichen macht klar: Zugmaschine und Anhänger haben verschiedene Kennzeichen. Dann stellt sich auch noch heraus, dass die Halter des Lkw und des Aufliegers nicht nur verschiedene Halter sondern auch verschiedene Haftpflichtversicherer haben. Gegen wen richten sich nun also die Ansprüche des Eigentümers des geschädigten Autos?

Eine seit Juli 2020 geltende Gesetzesreform bringt dazu Klarheit. Bisher war die Frage, welche Versicherung bei einem Unfall mit einem Gespann aus Zugfahrzeug und Anhänger haftet, oft komplex und führte zu bürokratischem Aufwand sowie finanziellen Belastungen für die Beteiligten. Ein BGH-Urteil aus dem Jahr 2010 bestimmte eine nahezu gleichmäßige Teilung der Haftung zwischen der Kfz-Haftpflichtversicherung des Zugfahrzeugs und der Versicherung des Anhängers. Diese Regelung basierte auf einer Reform des Straßenverkehrsgesetz-

zes aus dem Jahr 2002, welche die Haftung für Halter von Anhängern verschärfte.

Die Folgen waren vielfältig: Versicherungsunternehmen mussten sich bei einem Schadenfall abstimmen; nicht selten waren separate Gutachten zu erstellen und gegebenenfalls mussten Geschädigte vor Gericht klären lassen, wer für welche Schäden aufkommt. Dies führte zu einem erhöhten Aufwand für Geschädigte und größerem Verwaltungsaufwand sowie steigenden Prämien für Anhängerversicherungen. Nicht nur Geschädigte im Rahmen der Durchsetzung ihrer Schadensersatzansprüche, sondern auch Speditionen oder andere Unternehmen mit einem großen Fuhrpark waren deshalb von dieser Entwicklung stark betroffen.

Die Gesetzesänderung aus 2020 stellt nun klar: Grundsätzlich haftet die Kfz-Haftpflichtversicherung des Zugfahrzeugs für den gesamten Schaden, sofern der Unfall vom Fahrer des Zugfahrzeugs verursacht wurde. Anspruchsgegner für Geschädigte ist also in einem solchen Fall und damit auch die Antwort auf die eingangs dieses Artikels gestellte Frage, der Kfz-Haftpflichtversicherer der Zugmaschine.

Diese gesetzliche Regelung stellt eine erhebliche Vereinfachung in der Abwicklung von Unfallschäden dar und dürfte auch finanzielle Entlastung für Unternehmen bringen, die Anhänger nutzen.

Stefan Heiermann

Rechtsanwalt & Avvocato, Fachanwalt für Strafrecht



Die Blumenkübel an der Gustav-Vorsteher-Straße im Bereich des Stadtsaals sollen für mehr Verkehrssicherheit sorgen. Foto: Stadt Wetter (Ruhr).

Autofahrer sollen ihr Tempo drosseln Drei Blumenkübel auf der Gustav-Vorsteher-Straße

Drei Blumenkübel hat der Stadtbetrieb Wetter (Ruhr) auf der Gustav-Vorsteher-Straße im Bereich des Stadtsaals aufgestellt. Sie sollen in der ohnehin schon verkehrsberuhigten Straße dafür sorgen, dass Autofahrer noch ein wenig mehr auf die Bremse drücken.

Der dortige Autoverkehr soll damit an eine angemessene Geschwindigkeit von 4 bis 7 Stundenkilometer erinnert werden, erklärt die Stadt den Grund für die Hindernisse. Zwei der Blumenkübel sind an der am Stadtsaal liegenden Seite aufgebaut, der dritte auf der Seite vor dem Amtsgericht.

Der Straßenabschnitt wurde im Zuge der Umgestaltung des Stadtsaalumfelds in den neuen Vorplatz integriert und wurde als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Zudem wurde ein Possehl-Belag aufgebracht, der sich deutlich von der üblichen Oberflächengestaltung von Straßenflächen abhebt.

Hintergrund dieser Maßnahmen ist die Schaffung einer Mischverkehrsfläche, auf der Fußgänger den gleichen Anspruch haben wie andere Verkehrsteilnehmer. So ist die Straße zwar weiterhin für den Verkehr zugelassen, ist allerdings darüber hinaus für Menschen zum Verweilen gedacht. Dieser verkehrsberuhigte Bereich kann ebenso bei Veranstaltungen und Festen mitgenutzt werden.

Das allerdings hat in den letzten drei Jahren seit der Fertigstellung durchaus zu Konflikten geführt. Denn sicher fühlen sich Fußgänger und vor allem Schulkinder hier nicht, weil trotz der verkehrsberuhigten Zone zahlreiche Autofahrer viel zu schnell fuhren. Das soll durch das Aufstellen der Blumenkübel, die nur im Slalom umfahren werden können, jetzt verhindert werden.

Gemeinsames Netzwerken für Wetteraner Unternehmen

Am Mittwoch, 10. April 2024, findet das erste gemeinsame Netzwerktreffen für Wetteraner Unternehmen in diesem Jahr statt. Der Stadtmarketing für Wetter e.V. und die Wirtschaftsförderung der Stadt Wetter (Ruhr) laden herzlich dazu ein. Gastgeber des Treffens ist die BasseDruck GmbH, ein Mitgliedsbetrieb des Stadtmarketing-Vereins.

Das Ziel des Zusammenkommens ist es, einen produktiven Austausch zwischen den Unternehmen zu fördern, gespickt mit einem interessanten Thema. Die Veranstaltenden freuen sich auf zahlreiche Teilnehmende und einen inspirierenden Vormittag des gemeinsamen Netzwerkers!

Die Veranstaltung beginnt um 8.30 Uhr mit einer Begrüßung, gefolgt von einer Vorstellung der BasseDruck GmbH. Im Anschluss wird das Unternehmen einen Vortrag über die „Einführung eines ERP-Systems inklusive

Chancen und Risiken“ halten. Nach dem offiziellen Teil um 9:15 Uhr haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich bei Snacks auszutauschen und zu netzwerken. Optional können die Gäste auch an einem Rundgang durch das Unternehmen teilnehmen.

Unternehmen, die gerne an dem Netzwerktreffen teilnehmen möchten, jedoch noch nicht angemeldet sind, haben dazu noch kurzfristig die Möglichkeit, dies per E-Mail unter kontakt@stadtmarketing-wetter.de nachzuholen.



Wetteraner GastroTour lockt mit tollem Programm

Der Stadtmarketing für Wetter e.V. und sieben Wetteraner Gastronom*innen freuen sich am 26. April 2024 auf die dritte Ausgabe dieses Events. Von 17:00 bis 0:00 Uhr können alle Teilnehmer*innen mit einem Bändchen zwei barrierefreie Shuttle-Busse nutzen, die sie zu den teilnehmenden Gastronomien auf zwei entgegengesetzten Routen bringen.

Während der sieben Stunden haben die Gäste die Möglichkeit, durch die verschiedenen Gastronomien der Stadt zu touren, einen Aperitif zu genießen, etwas Leckeres zu essen und Live-Musik zu hören. Die Busfahrpläne sind in den Gastbetrieben ausgehängt, und Programmhefte informieren im Vorfeld über die Busrouten, Abfahrzeiten und Highlights des Abends. So kann jeder seine individuelle „GastroTour“ planen und sich von den speziellen Angeboten der Gastgeber*innen überzeugen lassen. Es lohnt sich auf jeden Fall mehrere Gastronomien zu besuchen und das Live-Programm zu erleben. Selbstverständlich sind alle Informationen



auch auf der Internetseite www.stadtmarketing-wetter.de verfügbar.

Die Bändchen sind im Vorverkauf für 13 Euro erhältlich, unter anderem im Stadtmarketing-Büro, bei allen teilnehmenden Gastronomien und weiteren Vorverkaufsstellen. Kurzsentschlossene können in den Locations an der Abendkasse ein Bändchen für 16 Euro erwerben.

Aktionstag „Wetter bewegt Dich“ am 4. Mai 2024



Am 1. Mai 2024 startet das Stadtradeln in Wetter (Ruhr), und alle Bürger*innen sind dazu aufgerufen, sich für 3 Wochen besonders viel mit dem Fahrrad zu bewegen und Kilometer zu sammeln. Eine Anmeldung ist ab sofort unter www.stadtradeln.de/wetter-ruhr möglich.

Passend zu dieser Aktion lädt das Organisationsteam vom Stadtmarketing für Wetter e.V. und der Stadt Wetter (Ruhr) am Samstag, 4. Mai 2024, von 11:00 bis 16:00 Uhr, bereits zum zweiten Mal zum „Tag der Bewegung“ auf dem Seeplatz ein. Bei „Wetter bewegt Dich“ erwartet die Besucher*innen eine Vielzahl an Mitmachaktionen rund um das Thema Radfahren und Bewegung. Es werden verschiedene Aussteller*innen vertreten sein, darunter Demag Cranes & Components GmbH, DINGES Reparaturzentrum, empa.fit Wetter, EMS Energetix, FSW-Sports GmbH, Ich liebe Yoga, Kreis-Verkehrswacht Ennepe-Ruhr e.V., Polizei EN, Sampoorana Yoga Wetter, Stadt Wetter (Ruhr) & Stadtmarketing für Wetter e.V. sowie das Studio für Alexandertechnik, Bewegung & Tanz.



Gummistiefel-Erlebnis am und im Elbschebach in den Osterferien

Stadtmarketing für Wetter e.V. lädt zu einem spannenden Naturabenteuer ein

Zu einem ganz besonderen Naturabenteuer für kleine Entdeckerinnen und Entdecker lädt der Stadtmarketing für Wetter e.V. am Mittwoch, 3. April, um 14.30 Uhr nach Wengern ein: Kinder zwischen fünf und zehn Jahren können beim „Gummistiefel-Erlebnis Elbschebach“ eine aufregende und lehrreiche Entdeckungsreise in der Natur erleben.

Startpunkt ist der Davidis-Platz an der Trienendorfer Straße 8 in Wengern. Bevor jedoch das Erlebnis beginnen kann, werden als erstes die Gummistiefel aller Teilnehmer desinfiziert. Diese Maßnahme ist absolut notwendig, um die einheimischen Schwanzlurche vor der zurzeit grassierenden „Salamanderpest“ zu schützen, da die Sporen dieser neuartigen Pilzkrankung durch das Schuhwerk weitergetragen werden können. Der spannende Spaziergang führt entlang des Ufers und in den Elbschebach, um hier die Kraft des Wassers hautnah zu erleben. Gemeinsam mit Gästewanderführer Bernhard Kauer und seinem Enkel Temuujin Fischer wird die Gruppe den Lauf des Elbschebachs erkunden und tolle Aufgaben lösen. Zum Beispiel, wie man die Fließgeschwindigkeit des Wassers messen kann oder ob man mit den im Wasser liegenden Steinen den Verlauf des Baches beeinflussen kann? Darüber hinaus warten weitere tolle Überraschungen auf die jungen Naturforscherinnen und Naturforscher, die für die zweieinhalbstündige Expedition unbedingt Gummistiefel und Wechselkleidung mitbringen sollten.

Stadtrundfahrten

Mitte April starten auch wieder die Stadtrundfahrten. Los geht es am Sonntag, 14. April um 12 Uhr. Mit dem Bus und zu Fuß führt Gästeführerin Petra Paul auf einer dreistündigen Tour durch die Geschichte und Gegenwart von Wetter (Ruhr). Am Sonntag, 12. Mai, ebenfalls um 12 Uhr, findet die traditionelle und beliebte Stadtrundfahrt am Muttertag statt. Bei beiden Rundfahrten wird zu einem Mittagsimbiss im Burghotel Volmarstein eingekehrt. Startpunkt ist der Bahnhof in Alt-Wetter.

Fledermausführung

Ebenfalls im April steht die erste Fledermausführung an. Sobald die Dämmerung einsetzt, begibt sich Fledermauskennner Manfred Kohlstadt am Freitag, 19. April um 20 Uhr wieder auf die Suche nach den Nachtjägern. Los geht es am Parkplatz Naturfreibad in Richtung



Mit Gummistiefeln im und entlang des Elbschebach.

Ruhrfer. Klein und Groß sind eingeladen, die faszinierende Welt der lautlosen Insektenjäger zu entdecken. Aufregend wird es, wenn mittels eines Ultraschalldetektors die ausgesendeten Schallwellen der Fledermäuse auch für das menschliche Ohr hörbar gemacht werden.

Geführte Wanderung und Spaziergang

Alle, die gerne draußen in der Natur unterwegs sind, sollten sich die Termine der Wanderungen in den Kalender eintragen. Bei einem Lyrischen Spaziergang auf dem Stadtmarketing-Wanderweg „Freiherr-vom-und-zum-Stein“ darf man sich an Heiter-Besinnlichem vom Großmeister des Wortwitzes Heinz Erhardt erfreuen. Gästewanderführer Markus Liffers lädt am Sonntag, 7. April um 14 Uhr, zu dieser vergnüglichen Runde unter dem Motto „Noch'n Gedicht“ ein.

Mehr sportlicher Einsatz ist am Samstag, 13. April um 10 Uhr bei der anspruchsvolleren Wanderung auf dem Bergbauwanderweg 1 gefragt. In abwechslungsreichem Gelände, auf einer Strecke von rund 8 km, gibt es einige Details und Überbleibsel aus der Zeit des Kohleabbaus, über das Schlebuscher Bergbauggebiet, Friedrich Harkort und seine Kohlenbahn von den drei Gästeführern Bernhard Kauer, Markus Liffers und Thorsten Schmitz zu erfahren und zu entdecken.

Für alle Veranstaltungen ist eine Voranmeldung im Tourist- und Infobüro unter 02335-802092 oder an kontakt@stadtmarketing-wetter.de erforderlich. Alle Angebote sind auch privat buchbar. Weitere Infos: stadtmarketing-wetter.de.

An Eurer Seite!

Energie für
jeden Tag.



Familien- und
Krankenpflege e.V.
Herdecke - Witten - Wetter

**Wir wünschen
allen Lesern ein
wunderbares
Osterfest!**

Tel. 02335 91 85 0 (Wetter)
Tel. 02330 97 69 0 (Herdecke)
Tel. 02302 94 04 00 (Witten)
Ausführliche Informationen
finden Sie auch unter
www.familien-krankenpflege.com



STORE
gebraucht & gut

Preisgünstig für Sie:

Umzugshilfen, Haushaltsauflösungen,
Küchenmontagen, Gartenarbeiten & weitere
handwerkliche Dienstleistungen

**Wir wünschen
eine schöne Osterzeit!**

58300 Wetter (Ruhr) • Kaiserstraße 97
Tel.: 0 23 35/8 85 99 88
Mo. - Fr.: 10 - 18 Uhr • Sa.: 10 - 14 Uhr
www.store-gebraucht-gut.de



Das Kreuz der Hoffnung

Von Michael Waschhof, Pfarrer der
ev. Kirchengemeinde Wengern

Die Osterzeit ist da. Eine Zeit für Osterhasen und -eier, für frisches Grün und bunte Farben. Narzissen und Hyazinthen sprießen aus Blumenkörbchen und nicht nur Kinder freuen sich über Schokolade und so mancherlei versteckte Kleinigkeiten. Ostern ist bunt und fröhlich und lecker.

Dem gegenüber hängt ein Symbol in unseren Kirchen, das gar nicht hoffnungsvoll wirkt: das Kreuz. Das Instrument, mit dem Jesus getötet wurde. Dieser Jesus, ohne den wir das Osterfest nicht feiern würden. Im Kindergarten und in Schulklassen wird die Frage oft laut, die sich die Erwachsenen manchmal gar nicht mehr zu stellen trauen: Wie kommt es eigentlich, dass dieses Kreuz zu dem christlichen Zeichen wurde? Warum hängt es dort?

Ein Symbol ist ein Zeichen, das über sich hinaus verweist. Es steht für mehr als das, was es abbildet. Im Religionsunterricht hören die Schüler:innen von Jesu Leiden und Sterben sowie die Erzählungen vom leeren Grab. In einer Stunde wurde im Anschluss daran die Frage gestellt, ob mit dem Kreuzestod alles zu Ende sei.

Die Äußerungen der Kinder waren bewegend: Sie waren in der Lage, ihre Erfahrungen mit dem Tod (z.B. von Oma und Opa) mit der Hoffnung zu verbinden, dass diese nach ihrem Tod nach ihnen schauten. Ein Kind hoffte generell auf den Frieden nach Krieg und ein anderes sagte, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist – was auch immer danach käme. Ein weiteres Kind brachte den Begriff der Auferstehung in die Runde ein.

Hätten die biblischen Geschichten mit Jesu Tod aufgehört, wäre das Kreuz nicht zum Hoffnungssymbol geworden. In einer Zeit, in der diese Geschichten aber immer unbekannter werden, wird das Kreuz immer unverständlicher. Da sind Blumen oder Eier als Zeichen der Fruchtbarkeit naheliegender. Umso wichtiger ist für mich, dass die Hoffnung nicht mit dem Kreuz stirbt. Viele Kinder hoffen, so wie ich auch: Das Leben geht mit Gott weiter, sogar über den Tod hinaus. Das feiern wir zu Ostern, in aller Buntheit.

Frohe Ostern!

Thieles Hofladen & Partyservice

Ihre Metzgerei in Witten-Bommern

Heiße Theke



**Wir wünschen allen
ein frohes und gesundes
Osterfest.**

Besuchen Sie uns zur
„Osterfeier an der Feuerschale“
am Sa. 30. März 2024 ab 18:00 Uhr.

Wengernstraße 3 · 58452 Witten -Bommern
Telefon 02302 3 37 37
E-Mail: info@thieles-hofladen.de
www.thieles-hofladen.de · Thieles Hofladen

Gottesdienste an den Ostertagen

Pfarreien und Gemeinden laden ein

Ostern ist für viele Menschen in erster Linie ein Familienfest mit bunten Eiern, Schokohasen und jeder Menge anderer Süßigkeiten. Für Christen ist es allerdings viel mehr: Es ist das älteste und höchste Fest des Kirchenjahres, an der die Auferstehung Jesu gefeiert wird. Anbei ein Überblick der Gottesdienste, zu denen an den Kar- und Ostertagen eingeladen wird:

Gründonnerstag, 28. März

St. Liborius, Wengern, Am Leiloh 9

20.00 Uhr: Feier vom letzten Abendmahl

Ev. Kirchengemeinde Volmarstein, Martinskirche

der Ev. Stiftung Volmarstein, Hartmannstr.7

19.00 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahl,

Ev. Kirchengemeinde Wengern, Dorfkirche, Kirchstraße 8

18.00 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahl und Chor

Karfreitag, 29. März

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Grundschtötel

(Baptistengemeinde), Grundschtöteler Straße 48-50

11.00 Uhr: Gottesdienst zum Thema „Unschuld“

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel, An der Windecke 20

15.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Volmarstein, Christuskirche Grundschtötel, Steinkampstr. 4

11.00 Uhr: Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Wengern, Dorfkirche, Kirchstraße 8

10.00 Uhr: Gottesdienst

Freie evangelische Gemeinde Wetter (FeG), Schöntaler Straße 2

17.00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst

Karsamstag, 30. März

St. Liborius, Wengern, Am Leiloh 9

21.00 Uhr: Osternacht

Ostersonntag, 31. März

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Grundschtötel

(Baptistengemeinde), Grundschtöteler Straße 48-50

11.00 Uhr: Gottesdienst zum Thema „Spurensicherung“

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel, An der Windecke 20

10.00 Uhr: Messfeier

Ev. Kirchengemeinde Volmarstein Dorfkirche Volmarstein, Hauptstr. 36

11.00 Uhr: Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Wengern, Dorfkirche, Kirchstraße 8

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunen

Freie evangelische Gemeinde Wetter (FeG), Schöntaler Straße 2

09.30 Uhr: Osterfrühstück mit Gottesdienst

10.30 Uhr: Kindergottesdienst

Ostermontag, 1. April

Ev. Kirchengemeinde Volmarstein, Martinskirche der

Ev. Stiftung Volmarstein, Hartmannstr.7

11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Brunch

Ev. Kirchengemeinde Wengern, Ev. Gemeindehaus, Trienendorfer Str. 24

10.00 Uhr: Ostermontag für Klein und Groß mit Mitbring-Frühstück

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel, An der Windecke 20

10.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern, Am Leiloh 9

10.00 Uhr: Messfeier



Frohe Ostern

und erholsame Tage
wünscht Ihre
Landtagsabgeordnete

Kirsten Stich



**Wir wünschen
unseren Kunden
ein frohes Osterfest**



Ardilla GmbH

Ardilla GmbH | Am Buschmannshof 6
58300 Wetter-Wengern
Tel. +49 (23 35) 97 38 67
Fax +49 (23 35) 97 38 69
E-Mail: info@ardilla.ruhr
Web: www.ardilla.ruhr

Leben in Volmarstein



 ob nah, ob fern, ob groß, ob klein

UMZÜGE

www.umzuege-klein.de

durch Helmut Klein

- Wohnungsauflösung
- Möbelaußenauzug
- Lagerung der Möbel
- Küchenmontage
- Aktenarchivierung

Nielandstr. 14-16
58300 Wetter
Tel. (0 23 35) 6 25 25
info@umzuege-klein.de

Anerkannter Ausbildungsbetrieb IHK

Ein Kofferraum voller Briefmarken... ...für die Volmarsteiner Werkstätten

Einen ganzen Kofferraum voller Briefmarken haben Armin Altmann und Gerd Beloch vom Verein der Briefmarkenfreunde Dortmund-Huckarde in die Werkstatt für behinderte Menschen der Evangelischen Stiftung Volmarstein gebracht. Darunter sind neben losen Marken auch viele sehenswerte Alben mit liebevoll zusammengestellten Sammlungen.

Ein Teil der Marken geht in den Verkauf an Liebhaber weltweit. Ein anderer Teil findet auf ganz anderen Wegen neue Verwendung: Werkstattbeschäftigte produzieren mit Hilfe der Postwertzeichen dekorative Kühlschrankmagnete oder Schlüsselanhänger. Der Erlös kommt der Werkstatt zugute. „Das wären auch schöne Geschenke für unsere Mitglieder“, meinte Armin Altmann, 1. Vorsitzender der Briefmarkenfreunde Huckarde, begeistert.

Er selbst sammelt bereits seit 60 Jahren und organisiert auch die Großtauschtage, auf denen Interessierte in den Räumen der Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Dortmund, Parsevalstraße 170, tauschen, kaufen und verkaufen können. Auch die Volmarsteiner Werkstatt hat dort schon Marken für den guten Zweck verkauft. Der nächste Großtauschtag findet dort am Sonntag, 16. Juni, von 9 bis 13 Uhr, statt.



Gerd Beloch und Armin Altmann von den Briefmarkenfreunden Dortmund-Huckarde übergaben ihre Briefmarkenspende an Werkstattmitarbeiter Jörg Köhn (v.l.). Foto: ESV

Malerfachbetrieb 

Ortwein

seit 55 Jahren

- Malerarbeiten aller Art
- Fassadensanierung & Wärmedämmung
- Bodenbeläge
- Kreative Gestaltung

Schöllinger Feld 32a, 58300 Wetter
Tel. 02335 - 62120, www.maler-ortwein.de

Andreas Schnell



ZIMMEREI

Wetter-Volmarstein
02335 - 84 74 990

Dachstühle
Dachgauben
Aufstockungen
Carports
Vordächer
Holzterrassen
Wintergärten
Holzverkleidungen
Dachgeschossausbau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Burghotel Volmarstein
Restaurant · Biergarten · Sonnenterrasse



Gastlichkeit über dem Ruhrtal

Lecker essen nach Ihren Wünschen!

Frisch auf den Tisch: Deutscher Spargel
Genießen Sie frisch gestochenen Spargel in verschiedenen Variationen und Gerichte von Heidschnucken aus dem heimischen Blumental, Wetter Voßhöven.

Kaffee und Kuchen

Am Vorberg 12 · 58300 Wetter · Tel.: 0 23 35/96 61-0
www.burghotel-volmarstein.de · rezeption@burghotel-volmarstein.de

 **THÖNNIGES**
HEIZEN MIT ÖL Auf Zukunft eingestellt

Heizölkauf ist Vertrauenssache

Heizöl schwefelfarm EL, Heizöl Minus EL, Heizöl Premium EL

Bereits in der dritten Generation liefern wir Ihnen Wärme und Energie ins Haus. Privat- und Firmenkunden vertrauen auf unseren Service.

Unsere langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter liefern Ihnen ausschließlich Heizöl namhafter Produzenten in Ihren Tank.

So können Sie sicher sein, dass qualitativ bestmögliche Produkt zu bevorraten.

Peter Thönniges GmbH & Co. KG
Schöllinger Feld 3 · 58300 Wetter
Telefon 02335 / 96 90 90 · brennstoffe@thoenninges.de
www.thoenninges.de

HEIZEN MIT ÖL 
Auf Zukunft eingestellt.



Auch der Salon des Haarstudios Avantgarde hat einen frischen Look bekommen.

Haarstylist aus Leidenschaft

Christopher Janssen hat vor einem Jahr das Haarstudio Avantgarde in Volmarstein übernommen

Wenn Christopher Janssen „Hand anlegt“, spürt man sofort, dass da mehr mit verbunden ist, als seinen Kundinnen und Kunden routiniert zu einem neuen Look zu verhelfen. Der Friseurmeister verspricht auch nach über 20 Jahren in seinem Beruf Leidenschaft und jede Menge Spaß. „Für mich ist Friseur nicht einfach nur ein Beruf, sondern meine Berufung!“, erklärt der Inhaber des Haarstudios Avantgarde in Volmarstein.

Vor einem Jahr, am 1. April 2023, hat Christopher Janssen den Salon von seinem Onkel übernommen und ist immer noch glücklich über diese Entscheidung. Gemeinsam mit seinen Kolleginnen Evim Marques, Nora Zimmer, Polina Krieger und Pinar Alhas bildet er ein Team, das bei seiner Kundschaft keine Wünsche offen lässt. Ob moderne oder klassische Haarschnitte, typgerechte Haarfarben, Haarverlängerung und Haarverdichtung oder Brautstyling – „Wir finden für alle Altersklassen die richtige Friseur“, so Christoph Janssen.

Dabei blicken er und sein Team auch immer wieder über den Tellerrand hinaus, um die aktuellen Trends zu kennen und neue Techniken kennenzulernen. „In diesem Beruf lernt man nie aus, das ist immer wieder spannend“, weiß Christopher Janssen. In regelmäßigen Schulungen und auf Workshops bildet sich das Quintett kontinuierlich weiter und tauscht sich aus. „So können wir unsere Kundinnen und Kunden perfekt und individuell beraten.“



Christoph Janssen mit seinem Team.

Einen neuen Look hat Christoph Janssen auch seinem Salon verpasst. Und auch hier hat der Friseurmeister selbst Hand angelegt und seine Ideen umgesetzt und verwirklicht. So präsentiert sich das Haarstudio Avantgarde pünktlich zum ersten Geburtstag frisch umgestylt, in hellen Farben und mit neuem Interieur.

Wir wünschen Ihnen allen ein fröhliches und gesundes Osterfest.

Elektro Jüdisch GmbH
Meisterbetrieb

Hauptstr. 47 | 58300 Wetter
www.elektro-juedith.de
Tel.: 02335-66540
info@elektro-juedith.de

HA
Haarstudio AVANTGARDE

Wir wünschen unseren Kund*innen eine erholsame Osterzeit und frohe Ostertage!

Christopher Janssen
Landesmeister NRW - Deutscher CAT Meister

Hauptstr. 11, 58300 Wetter, Tel.: 02335/68 02 74
www.haarstudioavantgarde.de

Leben in Volmarstein



Elternhaltestelle eingerichtet

Pilotprojekt an der Grundschule Grundschöttel

Ein Pilotprojekt für mehr Schulwegsicherheit: Die Stadt Wetter (Ruhr) hat in Kooperation mit der Verkehrswacht des EN-Kreises Elternhaltestellen (Hol- und Bringzone) an der Grundschule Grundschöttel eingerichtet, um die teilweise chaotischen Zustände durch sogenannte „Elterntaxis“ morgens und mittags direkt vor der Schule zu entzerren.

Insgesamt acht Stellplätze

Das bedeutet konkret: In der Steinkampstraße befindet sich eine Hol- und Bringzone mit insgesamt drei Stellplätzen an der Seite der Schule sowie ein Stück versetzt auf der gegenüberliegenden Seite ein zusätzlicher Haltepunkt. Eine weitere Hol- und Bringzone mit vier Stellplätzen wurde in der Straße Eilper Höhe, direkt am Verbindungsweg zur Schule, eingerichtet. An den insgesamt acht Stellplätzen gilt zu den Stoßzeiten der Schule von montags bis freitags von 7.30 bis 8.30 Uhr sowie von 12.30 bis 14 Uhr ein eingeschränktes Halteverbot. Diese Regelung wird in den Ferien außer Kraft gesetzt und entsprechend gekennzeichnet.

Mehr Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler

Die Politik hatte im letzten Jahr mit breiter Mehrheit beschlossen, die Schulwegsicherheit im gesamten Stadtgebiet zu überprüfen. Die Gemeinschaftsgrundschule Grundschöttel dient nun zunächst als Pilotprojekt. „Kinder sind in der Regel die schwächsten Verkehrsteilnehmer. Es ist unser Ziel, durch die Hol- und Bringzonen hier mehr Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen“, erklärt Bürgermeister Frank Hasenberg. „Mit diesem Pilotprojekt wollen wir sehen, ob wir dadurch positive Veränderungen schaffen können.“

Herzensanliegen der Verkehrswacht

Sabine Sommerfeld, stellvertretende Schulleiterin, freut sich über das Pilotprojekt: „Wir haben hier zuletzt viele Projekte mit unseren Schülerinnen und Schülern gemacht, auch in Zusammenarbeit mit der Polizei, um die Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, für die Situation zu sensibilisieren, etwa durch Smiley-Aktionen oder gebastelte Plakate. Dann hat die Stadt uns gefragt, ob wir uns diese Zonen vorstellen können und wir haben sofort Ja gesagt.“ Auch für die Verkehrswacht, die

die Schilder gestellt hat, ist dieses Projekt ein Herzensanliegen: „Wir wirken unterstützend bei der Schulwegsicherheit mit und das hier ist ein wichtiges Projekt“, so Christina Schildt von der Kreis-Verkehrswacht.

Nach einem Jahr will man Bilanz ziehen

„Wir bleiben im engen Kontakt mit der Schule und werden nach einem Jahr sehen und beurteilen, wie die Elternhaltestellen hier in Grundschöttel funktioniert haben“, so Bürgermeister Hasenberg. Grundschöttel ist im Übrigen nur der Auftakt: „Wir werden noch in diesem Jahr den politischen Auftrag umsetzen und damit beginnen, die Schulwegsicherheit im gesamten Stadtgebiet zu überprüfen“, so Baufachbereichsleiterin Birgit Gräfen-Loer.



Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Wetter (Ruhr), der Grundschule Grundschöttel, der Polizei, des Stadtbetriebes und der Kreis-Verkehrswacht an der Hol- und Bringzone in der Steinkampstraße. Foto: Stadt Wetter (Ruhr)





Osterfeuer in Esborn und Volmarstein

In der Ev. Stiftung Volmarstein wird am Karsamstag, 30. März, das traditionelle Osterfeuer entzündet. Los geht es um 17.30 Uhr auf der großen Wiese hinter dem Haus Bethanien in der Oskar-Niemöller-Straße 11. Es gibt Livemusik, und das Team der Freizeitpädagogik der ESV bietet Würstchen und Getränke. Der Förderverein des TuS Esborn lädt am Karsamstag ebenfalls zu einem Osterfeuer. Los geht es um 16.30 Uhr auf dem Böllberg – mit großer Hüpfburg, Kinderolympiade, Ostereiersuchen und Torwandschießen. Foto: ESV

Osterferienprogramm im Jugendzentrum Kino, Basteln, Ostereier, Playstation und Ausflüge

Im Jugendzentrum an der Kaiserstraße 118 bieten die Teams der städtischen Jugendzentren Kindern und Jugendlichen in den Osterferien ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Das Ferienprogramm findet täglich zwischen 10 und 16 Uhr statt.

Die erste Woche mit Ostereier bemalen und einem Ausflug in den Dortmunder Zoo ist bereits vorbei. Die zweite Ferienwoche beginnt am Dienstag, 2. April, mit einem Ausflug in den Westfalenpark (10 – 16.30 Uhr). Der Kostenbeitrag liegt bei 3 Euro mit Schoko- oder Deutschlandticket bzw. bei 5 Euro ohne Ticket. Bei Regen gibt es eine Tee- und Chill-Party im Jugendzentrum.

Am 3. April werden zusammen Waffeln gebacken, am 4. April steht Frühlingsbasteln auf dem Kalender. Der Freitag, 5. April, startet von 10 bis 12 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück (mit Anmeldung). Von 13 bis 16 Uhr heißt es dann: Kinonachmittag. Für alle Ausflüge ist jeweils eine Anmeldung nötig. Weitere Infos und Kontakt unter Tel.: 840380. Anmeldung persönlich im Jugendzentrum.

**AUCH ZU OSTERN:
BUNT STATT BRAUN**



Allen frohe Feiertage!
gruene-wetter.de





Die Störche an der Ruhr sind wieder da.

Brutsaison Nummer zwei Storchenpaar an der Ruhr brütet wieder

Die Störche an der Ruhr sind wieder da. Das Storchenpaar, das sich im letzten Jahr auf der Nisthilfe in den Ruhrauen als Eltern versucht hatte, hat offensichtlich erneut einen Versuch unternommen, dort zu brüten. „Bereits am 1. März war ein neues Paar angekommen und hatte die Nisthilfe besetzt“, sagte uns Jörg Nowakowski von der Naturschutzgruppe Witten (NaWit). „Ein Tier war beringt, so konnten wir sehen, dass es ein anderes Storchenpaar war als im letzten Jahr.“

Dann aber, so Nowakowski, sei das Paar aus dem letzten Jahr ebenfalls eingetrudelt und habe die Neuankömmlinge vertrieben. „Störche haben vielleicht keine dauerhafte Paarbindung, aber eine starke Bindung an den Nistplatz“, sagt der Naturschützer. Erkannt habe man auch das an der Beringung, die könne man mittels eines Fernrohrs ablesen. Die von den „Alteingesessenen“ vertriebenen „Besetzer“ mussten sich ein anderes Zuhause suchen.

Im Moment bauten die Störche fleißig an ihrem Nest und paarten sich täglich. Sollte die Paarung erfolgreich sein, folge eine 30 bis 35 Tage dauernde Brutzeit. Ob dann der Nachwuchs aber auch vernünftig versorgt werden könne, sei unklar. „Die Nahrungslage an der Ruhr ist nicht gerade gut. Die Wiesen standen in diesem Winter manchmal wochenlang unter Wasser“, sagt Jörg Nowakowski. „Dadurch hat die Mäusepopulation stark gelitten, die muss sich erst einmal wieder neu aufbauen. Im Moment beobachten wir, dass die Störche zur Nahrungssuche das Ruhrtal verlassen und woanders hinfliegen.“

Das Problem mit der schlechten Nahrungslage hatte wahrscheinlich auch im letzten Jahr zum Abbruch der Brut und Aufzucht geführt, genau wie die Unerfahrenheit der jungen Störche. „Wir hoffen, dass das in diesem Jahr besser klappt“, so Nowakowski. „Damals hatte das Männchen die Küken aus dem Nest geworfen, warum wissen wir nicht genau.“ Was Hoffnung für diese Brutsaison macht: Beide Störche sehen gut aus und machen einen gesunden Eindruck.

Die beiden Störche sind übrigens das einzige dokumentierte Paar, dass im Ennepe-Ruhr-Kreis brütet. Ansonsten brüten die langbeinigen Vögel im Ruhrgebiet nur noch in Schwerte und in einem Naturschutzgebiet im Dortmunder Norden, erklärt der NaWit. Und auch wenn Störche die Nähe zu menschlichen Siedlungen suchen: Alle sollten den großen Vögeln Ruhe zukommen lassen, bitte nicht stören!





www.awidea.de

EINSTEIGEN UND ENTSPANNEN

an Bord der MS Schwalbe II

**Eine Schifffahrt auf der Ruhr – die wohl schönste Möglichkeit,
das Panorama des Ruhrtals zu erleben.**

Bei Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken und leckeren Snacks genießen Sie den unvergleichlichen Blick auf die Landschaften, Industriedenkmäler und Herrenhäuser entlang der Ruhr. Unsere Crew heißt Sie herzlich willkommen und freut sich auf eine schöne Zeit mit Ihnen.

schwalbe.stadtwerke-witten.de



**Wir wünschen Ihnen
ein gesundes und
frohes Osterfest!**

Gemeinschaftspraxis
für Physiotherapie
Knipp & Knipp

Staatl. anerkannte Krankengymnastinnen

Kaiserstraße 81 - 58300 Wetter (Ruhr) - Tel.: 02335 / 13 17
E-Mail: info@physiotherapie-wetter-knipp.de




Ansichten von
Stefan Wedegärtner



Fairness im Sport und in der Politik: Zwei Seiten derselben Medaille?

In der Welt des Sports ist Fairness ein oft beschworenes, aber selten gelebtes Ideal. Fußball, der beliebte Volkssport, offenbart neben Leidenschaft auch hitzige Auseinandersetzungen. Doch im Handball, weniger glamourös, aber von hoher Fairness geprägt, bleibt der Respekt zwischen Spielern auch in hitzigen Momenten erhalten.

Fair Play im Sport ist Teil einer größeren Debatte über Ethik und Fairness, auch in der Politik. Lokalpolitik, als Basis der Demokratie, erfordert nicht nur Einhaltung von Regeln, sondern Transparenz und Einbeziehung aller Stimmen. Wenn Fairness in der Politik gelebt wird, profitiert die gesamte Gemeinschaft. Solange Athleten und Politiker diese Werte leben, bleibt die Hoffnung, dass Fairness nicht nur ein Traum bleibt, sondern Realität wird.

Stefan Wedegärtner



**Familien- und
Krankenpflege e.V.**
Herdecke - Witten - Wetter

Ihr zuverlässiger Partner in der ambulanten Versorgung und Tagespflege

Alle unsere Leistungen auf einen Blick

- Sämtliche Leistungen aus der Pflegeversicherung
- Pflege und Betreuung zu Hause
- Ambulante Krankenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Palliativ-Pflege
- Wohngruppen für an Demenz erkrankte Menschen
- 24 Std.-Rufbereitschaft
- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Tagespflege an drei Standorten
- und vieles mehr



Wir beraten Sie gerne persönlich unter

Tel. 02335 91 85 0 (Wetter) • Tel. 02330 97 69 0 (Herdecke) • Tel. 02302 94 04 00 (Witten)
Ausführliche Informationen finden Sie auch unter www.familien-krankenpflege.com

Essen auf Rädern – täglich heiß begehrt

Frisch, vielfältig und gesund. Bestellungen einfach und flexibel unter
Tel.: 02302 940410 • Fax: 02302 940416 • ear@familien-krankenpflege.com



Steuern? Lass ich machen.

Entspannt Steuern sparen.

Für Sie vor Ort:

Beratungsstellenleiter
Arndt Klups

Kaiserstraße 96, 58300 Wetter
Telefon: 02335 6849652
Arndt.klups@vlh.de
www.vlh.de/bst/53932



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



Die Chöre des MGK 1864 Wengern freuen sich auf das Frühlingsfest, das am 5. Mai in der Elbschehalle in Wengern stattfindet.

Frühlingsfest der Chöre in Wengern Am 5. Mai in der Elbschehalle

Zu einem Frühlingsfest der Chormusik laden die Chöre des MGK 1864 Wengern e.V. am Sonntag, 5. Mai in die Elbschehalle ein. Zehn Chöre werden die Besucher an diesem Tag des Liedes mit ihrem Gesang erfreuen. Aus Witten kommen der Chor Stairway, der Damenchor Hammertal-Buchholz und der Gemischte Chor 1868 Durchholz, aus Breckerfeld reist der Männergesangsverein Bergeshöh Zurstraße an, aus Bochum nimmt der Frauenchor Höntrop 1950 e.V. teil und aus Wetter sind es der Frauenchor Harmonie sowie der MGK „Einigkeit“ Volmarstein. Zum Ende des Freundschaftssingens treten die gastgebenden Chöre Gemischter Chor 1864 Wengern und die Grooving Voices auf. Dann ist auch das Publikum aufgefordert, mitzusingen.

„Die Chöre freuen sich, den Zuhörern ihre gesangliche Leistung und ihre einstudierten neuen Lieder präsentieren zu können“, erläutert der Vorsitzende der Wengerner Chöre John Fiolka.

Das Chorfest beginnt um 10:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es gibt selbstgebackene Torten und Kuchen, Gegrilltes und frisch gezapftes Bier.



IRMHILD KREBS

PRAXIS FÜR PODOLOGIE

Ihre Füße in professionellen Händen

Seit 2005 ist die examinierte Krankenschwester Irmhild Krebs in der medizinischen Fußpflege tätig und darf als staatlich geprüfte Podologin auch die empfindlichen Füße von Diabetikern behandeln. Auch für eine „normale“ Grundbehandlung, individuelle Druckentlastung bei Hühneraugen, Hornhaut und Warzen, Behandlung von eingewachsenen Nägeln sowie zur Behandlung von Nagelpilz sind Sie bei Irmhild Krebs in den richtigen Händen.

Hausbesuche sind möglich.

**Profi für
Spangentechnik
bei eingewachsenen
Nägeln**

IRMHILDKREBS

Praxis für Podologie und med. Fußpflege

Goethestr. 58 | Königstr. 52
58300 Wetter

Tel.: 02335/6 1642
Mobil: 01 73/7 32 8657
E-Mail: iw-krebs@online.de



SOPHIA KREBS

GANZHEITLICHE INNOVATIVE KOSMETIK IN WETTER

Neu! Dauerhafte Haarentfernung durch Diodenlaserbehandlung

Lästige, unästhetische Körperhaare stellen immer mehr Männer und Frauen vor die Frage: Wie werde ich meine Haare an Armen, Beinen, Rücken oder Intimbereich endlich los? Für die Entfernung von unerwünschten Körperhaaren gibt es kurzfristige Methoden, bei denen es schon nach wenigen Tagen zu erheblichen Hautirritationen kommen kann. Oder Sie entscheiden sich für die Dauerhafte Haarentfernung mit einem Diodenlaser, bei der sich die Kundinnen und Kunden nie wieder mit dem Thema Haarentfernung beschäftigen müssen.



**Beschenken Sie
Ihre Lieben
zu Ostern mit
einem Geschenkgutschein
aus unserer Praxis.
Der Gutscheinwert
kann individuell
festgelegt werden.**



sophia

SOPHIA KREBS

STÄATLICH GEPRÜFTE KOSMETIKERIN

Termine nach Vereinbarung unter:
Tel.: 02335 61642 . Mobil: 01715 825850
Königstraße 52, 58300 Wetter



Die Wanderabteilung des Heimatvereins

Von März bis Oktober wird einmal im Monat gewandert

Die Wandergruppe des Heimatvereins Wetter und Umgebung lädt von März bis Oktober jeden zweiten Samstag im Monat Mitglieder und Gäste zu einer Wanderung ein.

Gestartet wird meistens auf dem Parkplatz des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Wetter. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet und die Wanderung mit Ziel kurz besprochen. Im vergangenen Jahr wurden Ziele in der Elfringhauser Schweiz, Bergisches Land als auch in der näheren Umgebung von Wetter besucht. Die Wanderungen haben meist eine Länge von rund 10 km mit einer Einkehr zwischendurch oder am Ende – je nach Wegstrecke. Auf der Webseite (heimatverein-wetter.de) werden kurz vor jeder Wanderung die Ziele genannt.

Zum Abschluss der Wandersaison 2023 wurde das Schloss Cappenberg im Münsterland besucht. Nach einer kleinen Wanderung, bei wunderbarem Herbstwetter und einer Einkehr bei „Mutter Stuff“ ging es zurück zum Schloss. Dort wurde eine Ausstellung über Freiherr vom und zum Stein besucht, der zu seinen Lebzeiten einige Jahre in Wetter verbrachte.



Die Wanderabteilung des Heimatvereins Wetter bei ihrer Abschlusswanderung 2023 zum Schloss Cappenberg im Münsterland. Die Abteilung freut sich immer über neue Wanderer.

Wetter gestern und heute: Die Kaiserstraße von der Alten Bahnhofstraße bis An der Kirche



Wir sehen die Kaiserstraße von der heutigen Alten Bahnhofstraße bis zur Straße An der Kirche. Während die rechte Seite fast unverändert geblieben ist, hat sich die linke Straßenseite sehr stark verändert. Wo heute das Ruhrtalcenter steht, war früher erst die Gaststätte Piethe (später Eiselt) und anschließend eine Tankstelle. Erst Aral, dann Eller Montan. Im Hintergrund die Villa Stuckenholz. Wer mehr über die Historie unserer Stadt erfahren möchte, kann dienstags von 17 bis ca. 20 Uhr in der Heimatstube, Hegestraße 12, vorbeischaun oder sich telefonisch unter 0160 / 5348761 informieren. Fotos: Heimatverein Wetter

BUERGER

-Recht//-Notar

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Notar

Telefon Wetter
02335/971 222

Telefon Hagen
02331/961 600

www.anwalt4you.net
mail@ra-ralf-buerger.de



Ansichten von
Alexander Stuckenholtz

FDP

Freiheit

Lenin soll einmal gesagt haben, wenn der Deutsche einen Bahnhof stürmen soll, kauft er sich vorher eine Bahnsteigkarte. Ich fürchte, da ist noch immer etwas dran. Alles muss schön geregelt sein, bloß keine Überraschungen. Mit Freiheit verträgt sich diese Mentalität leider oft nicht, denn Freiheit, das bedeutet nicht nur Chancen, sondern eben auch Risiko. Seit Jahren beobachte ich auch in der Politik die Tendenz, jeden Winkel des Lebens mithilfe von Ordnungen und Regeln in gesittete Bahnen lenken zu wollen. Meine erste Diskussion, die ich in einem politischen Gremium in Wetter überhaupt erleben durfte, drehte sich um die Verabschie-

dung einer Ordnung, wer in Zukunft wo in Wetter einen Sammelbehälter für Altkleider aufstellen darf. Ich habe mich damals darüber gewundert, wie groß das Unbehagen der Diskutanten war, dass es zu diesem Aspekt noch gar keine Regeln gab. Der guten Ordnung halber wollte die CDU vor kurzem in der Schillerstraße Parkboxen auf der Straße markieren lassen und wollte von dieser Idee auch dann partout nicht ablassen, als die Verwaltung nachgewiesen hatte, dass dadurch Parkplätze wegfallen würden. Ich frage mich dann schon manchmal, ob das wirklich der Auftrag ist, den wir als Mitglieder des Stadtrates durch die Wähler ursprünglich erhalten haben. Eigentlich denke ich, dass die meisten Bürger von uns die Lösung echter Problem wollen, z.B. die Renovierung der Schultoi-lette, dass man schnell einen Termin im Bürgerbüro bekommt und dass nicht in ansatzweise jeder Straße eine Baustelle ist. Den Rest bekommen die Menschen, so denke ich, ganz gut allein hin. Aber das ist wie immer nur meine eigene, ganz liberale Sicht auf die Dinge.

Alexander Stuckenholtz
stuckenholtz@fdp-wetter.de



Die stolzen Gewinner und Gewinnerinnen bei der Siegerehrung des Planspiels Börse. Foto: Sparkasse

Platz eins für „Göttliches Auge der Aktien“ *Planspiel Börse: Wetteraner ganz vorne mit dabei*

Die Teams des Werner-Richard-Berufskollegs aus Wetter erwiesen sich beim Planspiel Börse als ausgefuchste Finanzjongleure. Ein erster und zwei zweite Plätze belegten die Teams bei dem Börsenspiel der Sparkasse.

Am 30. Januar endete der Wettbewerb für mehr als 100.000 Schülerinnen, Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene. Sie hatten die 17-wöchige Spielzeit genutzt, um sich in traditionellen und nachhaltigen Anlagestrategien zu üben und dabei grundlegendes Wissen über die Börse zu erlangen. Im Geschäftsgebiet der Sparkasse an Ennepe und Ruhr beteiligten sich rund 160 Teilnehmende in 60 Teams.

Beim Planspiel Börse werden nicht nur die Teams mit der höchsten Depotgesamtwertung, sondern auch die Teams mit den nachhaltigsten Geldanlagen prämiert. Hier belegten „Die Börsenhaie“ vom Werner-Richard Berufskolleg Rang zwei. In der Depotgesamtwertung belegte das Team „Göttliches Auge der Aktien“ Platz eins. Platz zwei ging mit dem Team „Wildcard“ ebenfalls an das Werner-Richard Berufskolleg.

Michael Hedtkamp, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse an Ennepe und Ruhr ist von den Ergebnissen der Siegerteams begeistert: „Wir freuen uns über den Erfolg der diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Planspiel Börse. Als Sparkasse ist es uns ein

zentrales Anliegen, die finanzielle Bildung junger Erwachsener in unserem Geschäftsgebiet zu fördern, damit diese den verantwortungsvollen Umgang mit Geldanlagen üben und lernen können, um in Zukunft eigene Finanzentscheidungen fundiert treffen können.“ Am 1. Oktober 2024 startet das Planspiel Börse in die nächste Spielrunde. Weitere Infos: planspiel-boerse.de

Bestattungen
Ulrich Aehringhaus

Sarglager - Überführungen
Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung und Beratung

Wir sind da, wenn ein Weg zu Ende geht.

Bergstraße 11, 58300 Wetter, Tel. 0 23 35 - 53 98, Mobil 017 75 79 73 72,
www.ulrich-aehringhaus.de



Knapp 4,3 Millionen Euro fließen in den Umbau und die Sanierung der Grundschule an der Bergstraße.

Haushaltsplan: „Die Lage ist dramatisch“ Multiple Krisen und Unterfinanzierung der Kommunen durch das Land verschärfen die Probleme

Bürgermeister Frank Hasenberg stellte in der Ratssitzung im März gemeinsam mit Kämmerer Andreas Wagener die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2024 vor. Und bezeichnete die Lage als dramatisch. Schwierige Zeiten und die multiplen Krisen „schlagen durch bis auf unsere kommunale Ebene“, so Hasenberg. Dennoch wolle man Grundlagen schaffen, um sich trotz bekannter Zwänge nachhaltig und zukunftssicher aufzustellen.

Eigentlich hatte man auf die aus Düsseldorf angekündigten landesrechtlichen Erleichterungen gewartet. „Jetzt müssen wir leider konstatieren: Von der Landesregierung kam außer wohlklingender Haushaltskosmetik nichts, was sich positiv für unseren kommunalen Haushaltsplanentwurf auswirken würde“, so Hasenberg. Von neuen Gestaltungsmöglichkeiten bei der kommunalen Finanzplanung sei nichts zu spüren. Es sei, so Hasenberg, nicht schwer zu prognostizieren, dass sich die Problematik beim Aufstellen eines kommunalen Haushaltsplanentwurfes durch die langjährige Unterfinanzierung der Kommunen durch das Land noch weiter verschärfen werde: „Die Lage ist dramatisch: Das gilt nicht nur für unsere Stadt Wetter (Ruhr), sondern für immer mehr Kommunen in NRW. Das macht die Haushaltslage noch dramatischer, denn wir stehen vor großen Herausforderungen mit Kostensteigerungen in vielen Bereichen.“

Bereits im letzten Jahr musste die Stadt Wetter (Ruhr) ein neues Haushaltssicherungskonzept aufstellen. Nach dem gegenwärtigen Stand wird es so sein, dass die Verwaltung erst im Jahr 2033 einen Haushaltsausgleich darstellen kann.

Die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2024

Erträgen von 87,1 Millionen Euro stehen in 2024 Aufwendungen in Höhe von 91,7 Millionen Euro gegenüber. Das ergibt einen Jahresfehlbedarf von 4,6 Millionen Euro. Damit ist der Haushalt unausgeglichen. Der Schuldenstand (ohne den Stadtbetrieb) beträgt 65,0 Millionen Euro. Dennoch, so erklärte Bürgermeister Hasenberg, werde die Stadt Wetter (Ruhr) nicht darauf verzichten, die Harkortstadt weiter nachhaltig und zukunftsgerecht zu entwickeln. „Dazu investieren wir in 2024 insgesamt 22,8 Millionen Euro.“

Hier wird investiert

IGA 2027: Aktuell laufen die Arbeiten zur Attraktivierung der Freiheit und der Burgruine. 2024 werden hier 3,1 Millionen Euro investiert. Die Finanzierung erfolgt zu einem großen Teil über Fördermittel.

Bildung: Für den Umbau, die Erweiterung und Sanierung der Grundschule Bergstraße werden im Rahmen des Rechtsanspruchs auf den Offenen Ganzttag insgesamt 4,26 Millionen Euro in die Hand genommen, davon 560.000 Euro in 2024, 2,4 Millionen in 2025 und 1,4 Millionen Euro in 2026. Für Maßnahmen des Brandschutzkonzeptes an der Gemeinschaftsgrundschule Elbscheweg am Standort in Esborn stehen in 2024 351.000 Euro zur Verfügung (insgesamt 764.000 Euro).

Weiter geht es mit der Dacherneuerung an der Grundschule Volmarstein, hier werden 100.000 Euro investiert. Auch um weitere OGS-Kapazitäten zu schaffen. Für die Dachsanierung des Altbaus der Sekundarschule (insgesamt 808.000 Euro) fallen in 2024 550.000 Euro an. Am Geschwister-Scholl-Gymnasium werden umfangreiche Maßnahmen umgesetzt. Für die Sanierung des GSG werden insgesamt 24,9 Millionen Euro investiert, davon sind 1,1 Millionen Euro in 2024, 3,6 Millionen in 2025, 8,6 Millionen in 2026 sowie weitere 8,6 Millionen Euro in 2027 eingeplant. Für die Container am Gymnasium (gesamt 6,1 Millionen) stehen 2024 134.000 Euro im Planentwurf.

Freizeit: Nach der energetischen Sanierung wird die Turnhalle am Brasberg allen Aktiven nach den Osterferien wieder zur Verfügung stehen. Für die Sanierung der Turnhalle am Stollenweg werden 560.000 Euro investiert, 1,077 Millionen Euro für die im Sommer erfolgende Sanierung des Lehrschwimmbeckens an der Köhlerwaldstraße.

Weitere Investitionen in 2024 sind vorgesehen für die Freiwillige Feuerwehr (Feuerwehrgebäude in Wengern, Fahrzeuge und Geräte), die Dachsanierung der Villa Vorsteher, Arbeiten im Bürgerpark, Sanierung Dorfschule Elbescheweg, Spielplatzgeräte und Umbau/Neugestaltung von Spielplätzen, barrierefreier Umbau von Bushaltestellen sowie Maßnahmen des Straßenbaus und Hochwasserschutz, dazu gehören das Hochwasserrückhaltebecken Elbsche inklusive Grundstückskauf.



Eines der großen Projekte in Wetter ist Neugestaltung der Burgruine und der Freiheit. Im Rahmen dieser Maßnahme erhalten auch die Burgstraße sowie die Straße „Im Kirchspiel“ bis Haus Nr. 3 einen neuen Bodenbelag. Für diese Maßnahme ist die Burgstraße seit dem 18. März für den Verkehr gesperrt. Die Zugänge zu den Gebäuden bleiben fußläufig erhalten. Die Arbeiten in diesem Bereich werden voraussichtlich vier Monate andauern. Aufgrund der Sperrung können die Parkplätze an der Burgstraße in dieser Zeit nicht genutzt werden. Als alternative Parkmöglichkeit stellt die Stadt Wetter (Ruhr) den Anwohnern die Parkflächen am ehemaligen Verwaltungsgebäude Wilhelmstraße (Wilhelmstraße 21) zur Verfügung.

„Demokratie ist nicht der Normalfall!“

Norbert Lammert zu Gast beim Rotary Club in Wetter

Der Rotary Club Wetter-Herdecke Ruhrtal hatte für einen politischen Abend den ehemaligen Bundestagspräsidenten und jetzigen Vorsitzenden der Konrad-Adenauer-Stiftung, Prof. Dr. Norbert Lammert, gewinnen können. Im voll besetzten Veranstaltungsraum der Stadt Wetter fand der Vortrag viel Beachtung, und der CDU-Politiker wurde am Ende mit stehenden Ovationen verabschiedet.

„Demokratie braucht Demokraten“, lautete das Vortragsthema dieses Abends. Norbert Lammert (75) stieg mit dieser klaren und einfachen Aussage auch gleich in das komplexe und hochaktuelle Thema ein. Und betonte, dass Demokratie weder ein Normalzustand noch ein für allemal gesichert ist. „Es ist der Ausnahmezustand“, verdeutlichte er mit dem Verweis auf gerade einmal acht Prozent der Menschen, die in Demokratien leben, die diesen Namen auch verdienen.



Norbert Lammert gastierte mit einem Vortrag über die Demokratie in Wetter

Der langjährige Politiker wies eindringlich daraufhin, dass es engagierte Menschen brauche, die die Werte einer Demokratie auch künftig ausleben und bewahren wollen. Denn die Zahl derer, die sich parteipolitisch betätigen sei in den vergangenen Jahren drastisch zurückgegangen – von über zwei Millionen in den achtziger Jahren in Westdeutschland auf heute nur noch 1,2 Millionen in Gesamtdeutschland.

Die Zeit der Wende und des Mauerfalls erlebte Lammert als Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Bildung und Wissenschaft in der Kohl-Regierung. Damals, erinnerte sich der CDU-Politiker, habe es so ausgesehen,

als hätte die Demokratie den Kampf der politischen Systeme für sich entschieden. Heute stellt sich die Situation wieder anders da – auch in Europa. Länder wie Ungarn oder die Türkei geben sich den Anstrich einer Demokratie, wirklich freie Wahlen gäbe es dort allerdings nicht. Schaut man zu den Weltmächten nach China oder ganz aktuell nach Russland – stünden die Ergebnisse dort bereits vor den Wahlgängen fest.

In der anschließenden Diskussionsrunde kamen auch kritische Stimmen zu Wort. Beispiele verschiedenster Überzeugungen und Auffassungen, die wir in einer Demokratie haben dürfen. Mit sachlichen und stichhaltigen Argumenten wurden diese von Norbert Lammert pariert. Ein ebenso unterhaltsamer wie auch bewegender Abend entließ die Gäste mit dem Gefühl, aktiv etwas für unsere Demokratie tun zu müssen. Von seinem Stimmrecht Gebrauch zu machen und vielleicht selbst über die Mitgliedschaft in einer Partei oder sogar für die Kandidatur für ein politisches Amt zur Verfügung zu stehen, ist ein Privileg, das keineswegs selbstverständlich ist.

Für Ralph Näscher, den amtierenden Präsidenten des Rotary Clubs Wetter-Herdecke Ruhrtal, war der Abend eine geglückte Veranstaltung. Zu diesem Eindruck trug auch der Erlös bei. Er geht an das Projekt End Polio Now. Die Spendenbox am Ausgang war am Ende gut gefüllt.

Textquelle und Foto: Carola Plaesier



Ansichten von
Kirsten Stich

SPD

Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz auch in Wetter!

Es hängt in NRW davon ab, wo man wohnt, ob man eine gute, verlässliche und bildungsorientierte Ganztagsbetreuung für sein Grundschulkind hat oder eben nicht! Na, dann können wir ja schon mal froh sein, dass wir in Wetter wohnen! Na, dann können die Eltern in Wetter ja schon mal froh sein, dass der Schulausschuss in Wetter ein sehr gutes Ganztagskonzept beschlossen hat.

Denn ganz viele Eltern in NRW schauen nämlich, dank der Grünen Ministerin Josefine Paul und der CDU-Ministerin Dorothe Feller in die Röhre. Die Landesregierung hat keine gesetzliche Grundlage zur Umsetzung des Rechtsanspruches vorgelegt, sondern lediglich ein Grundlagenpapier ohne bauliche oder auch personelle Standards. Die Landesregierung lässt durch das fehlende Ausführungsgesetz die Kommunen völlig allein. In Wetter gibt es für alle Grundschulen ein Finanzierungsbedarf von insgesamt über 6 Mio.€ lediglich 900Tsd.€ werden durch Bundesmittel gefördert. Und da wollen die Grünen tatsächlich den Neubau einer Grundschule auf dem Ringplatz? Wer soll das denn bei der derzeitigen Haushaltssituation finanzieren? Ist den Grünen nicht bewusst, wie lange so ein Prozess eines Neubaus inklusive Baugenehmigungsverfahren etc. dauert? Wann soll denn der Rechtsanspruch umgesetzt werden? Realpolitik sieht anders aus! Ich bin froh, dass wir als SPD in Wetter für eine verlässliche Betreuung sorgen und diese auch finanzieren. Ich hoffe, dass während der kommenden Haushaltsdebatte sich alle Fraktionen ihrer Verantwortung bewusst sind. Kinder und Eltern müssen sich in Wetter auf uns verlassen können.

Kirsten Stich

VfL Bochum 1848

FÜR DEINE FARBEN.
FÜR DEINE STADT.

TRIKOT 2023/24

DAS IST
UNSER
WEG.

VONOVIA



Ansichten von
Karen Haltaufderheide



Auch zu Ostern: bunt statt braun

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus wurden in diesem Jahr auf den 11. bis 24. März festgelegt. Durch Initiative des Integrationsrates konnte in Wetter mit weiteren Organisationen ein buntes Programm aufgestellt werden. Dem Integrationsrat herzlichen Dank dafür. Die Aktionen wurden von der Stadt Wetter und Wetter weltoffen unterstützt. Abschluss war eine große Kundgebung vor dem Stadtsaal am 23. März: „Gemeinsam für Demokratie und Menschenrechte“.

Warum brauchen wir Veranstaltungen gegen Rassismus in Wetter? Wir leben doch hier friedlich zusammen! Dafür gibt zwei Gründe. Erstens: Wir müssen uns selbst immer wieder bewusst machen, wie viel Alltagsrassismus unbeabsichtigt in uns selbst steckt. Fragen Sie sich mal, wie Sie Menschen einordnen, die Ihnen auf der Straße begegnen. Und fragen Sie farbige Menschen in unserer Stadt nach ihren Rassismus-Erfahrungen. Die Ergebnisse sind erschreckend. Zweitens: Mit der AfD tritt eine Partei an aus Mitgliedern, die Menschen nach Merkmalen wie Hautfarbe oder ethnische Herkunft aus Deutschland entfernen wollen. Und das sogar unabhängig davon, wer eine deutsche Staatsbürgerschaft hat, hier geboren ist, schon immer hier lebt. Allein die Diskussion um solche Absichten löst bei Menschen mit Migrationshintergrund Angst und Verunsicherung aus.

Deshalb müssen wir alle eintreten für Demokratie und Menschenrechte. Wir müssen diesen menschenverachtenden Ideologien entgegenreten, ihre Umsetzung verhindern. Ich hoffe daher, dass die Eindrücke aus den Wochen gegen Rassismus auch in den Gesprächen zu Ostern noch nachwirken. Wir wünschen Ihnen allen friedliche und erholsame Ostertage. Und denken Sie daran: auch zu Ostern bunt statt braun!

Karen Haltaufderheide

Verschiebung der Abfuhrtermine An Karfreitag und Ostermontag

Wie bereits in den Abfuhrkalendern der Städte und in der AHE-APP angekündigt, verschieben sich die Abfuhrtermine an Karfreitag und Ostermontag.

Da am Karfreitag, 29. März, keine Abholungen stattfinden, verschiebt sich die Abholung auf Samstag, 30. März. Auch an Ostermontag, 1. April, ist die AHE nicht unerwegs, deshalb verschieben sich die Abfuhrtermine ab Montag jeweils um einen Tag nach hinten. Am Samstag, 6. April, werden deshalb zusätzliche Touren gefahren.

Die Abfuhrkalender können auf den Internetseiten der Städte und der AHE GmbH www.ahe.de, sowie in der AHE-App für das Mobiltelefon eingesehen werden. Weitere wichtige Informationen zu Verschiebungen von Abfuhrterminen veröffentlicht die AHE auf Ihrer Facebook-Seite.



Das Kulturzentrum Lichtburg benötigt für die Anschaffung eines neuen Steuergerätes Spenden.

Projekt „Kinoretter“ neu aufgelegt Die Lichtburg benötigt ein neues Steuerungsgerät

Die Lichtburg ist in Not und hofft auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger aus Wetter. Anfang Februar gab das digitale Vorführgerät im Lichtburg-Kino plötzlich den Geist auf und muss ersetzt werden.

„Wir haben den Projektor 2013 gekauft, nachdem wir bei der Kinoretter-Aktion 2012 genug Geld eingenommen hatten und eine Förderung für die Umstellung aufs Digitale bekommen haben“, erinnert sich Geschäftsführer Marcus Boenig. Seitdem ist das Gerät regelmäßig gewartet worden. Doch der Verschleiß brachte es jetzt zum Erliegen. Zwar konnte mittlerweile ein Ersatzteil gefunden werden, und zunächst können wieder Filme gezeigt werden, doch an einer – ziemlich teuren – Reparatur kommt der Kulturverein nicht vorbei.

Es gibt einen Kostenvoranschlag für die Reparatur und die könnte mit 15.000 zu Buche schlagen. „Das sind Kosten, die können wir als Verein nicht mehr allein stemmen“, erklärt der Vorsitzende Ekkehard Meinecke. „Da es eine Investition nach Verschleiß ist, gibt es auch keine Fördertöpfe, die wir anzapfen könnten.“ Geschäftsführer Boenig stimmt ihm zu: „Durch die finanziellen Belastungen durch Corona, wird uns die Luft genommen, die wir uns davor in den letzten Jahren erarbeitet haben. Unsere Liquidität ist dünn“, gibt er offen zu.

Doch die Hände in den Schoß legen, will die Lichtburg natürlich nicht und hofft erneut – wie schon 2012 – auf Hilfe von Kulturfreunden. „Wir wollen die Kinoretter neu installieren und hoffen, dass wir so Spenden generieren können, mit denen wir die Reparatur bezahlen können“, so Boenig. „Jede Spende ist uns willkommen, von kleinen und großen Beträgen, von Privatpersonen und Unternehmen.“ Vorstellen kann sich der Kulturverein auch, dass Firmen, die der Lichtburg wohlgesonnen sind, beispielsweise Sponsorenveranstaltungen einkaufen, wie es bereits vor zwölf Jahren der Fall war. „Wir sind für alles offen“, erklärt Boenig. „Wir sind dankbar für jede Spende, die wir selbstverständlich auf Wunsch mit einer entsprechenden Quittung gerne entgegennehmen.“

Spendenkonto

Wer die Lichtburg unterstützen und spenden möchte, kann dies unter der IBAN DE61 4545 0050 0006 2702 50, Verwendungszweck: „Kinorettung“ machen oder sich direkt an die Lichtburg, Kaiserstraße 94, in Wetter (Ruhr), Tel. 02335 913667, wenden.



**Jetzt
Tickets
sichern!**



Weltgrößte Messe für
Modellbau & Modellsport

18.–21. April 2024

Messe Dortmund



Tornisterkauf: Jetzt bei Geller!

Unsere geschulten Mitarbeiter/innen freuen sich auf Sie!

Beim Kauf
eines Schulrucksacks
erhalten Sie einen
Gutschein im Wert von

25 €

ergobag



Beispielfoto



Schuhmode GELLER

Gutenbergstraße 2 • 45549 Sprockhövel • ☎ 02324 68 67 90 • www.schuhmodegeller.de